

## **Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 4. Dezember 2013

### **1355. Kulturförderung (Verleihung der Goldenen Ehrenmedaille des Regierungsrates 2014)**

Die Goldene Ehrenmedaille des Regierungsrates wird traditionsgemäss einer Zürcher Persönlichkeit in Anerkennung ihres kulturellen Lebenswerks verliehen.

Die Kulturförderungskommission schlägt für die Goldene Ehrenmedaille Isolde Schaad, Journalistin und Schriftstellerin, vor.

Isolde Schaad, geboren 1944 in Schaffhausen, lebt seit 1967 in Zürich. Sie studierte Kunstgeschichte, Ethnologie und Publizistik an den Universitäten von Zürich und Cambridge. Sie arbeitete als Kulturredaktorin bei der «Weltwoche», bis sie sich 1974 für eine freiberufliche Tätigkeit als Journalistin und Schriftstellerin entschied. Nach Studienreisen in den Nahen und Mittleren Osten, nach Afrika und in die USA liess sie sich 1982 wieder in Zürich nieder. 1984 erschien ihr Erstlingswerk «Knowhow am Kilimandscharo». Es enthält mit sprachlichem Witz und Brillanz geschriebene Geschichten über eine neue Machtelite in Afrika und wurde zur Pflichtlektüre für Entwicklungshelfer in Afrika. 1997 wurde «Mein Text so blau» zum Buch des Jahres der Schweizerischen Schillerstiftung erkoren. Bisher wurden zehn Bücher von Isolde Schaad publiziert, das Theaterstück «Georg kommt in den Himmel» wurde 2000 vom sogar-Theater aufgeführt. Im März 2014 wird ihr nächster Erzählband erscheinen mit dem Titel «Am Äquator – Die Ausweitung der Gürtellinie in unerforschte Gebiete». Damit wird Isolde Schaad auch zu den eingeladenen Autorinnen der Leipziger Buchmesse 2014 gehören.

Isolde Schaad hat sich mit ihren kritischen Gesellschaftsbetrachtungen als Journalistin wie als Schriftstellerin im deutschsprachigen Raum profiliert und hat sich auch mit zahlreichen Porträts und Aufsätzen über Künstlerinnen und Künstler für andere Kunstschaffende engagiert. 1991 wurde ihr der Zürcher Journalistenpreis verliehen, 2002 der Schillerpreis der Zürcher Kantonalbank.

Mit der Goldenen Ehrenmedaille des Zürcher Regierungsrates wird Isolde Schaad für ihren persönlichen Einsatz für das literarische Schaffen im Kanton Zürich und der Schweiz geehrt.

Für die Verleihung von Auszeichnungen gemäss § 4 des Kulturförderungsgesetzes (KFG, LS 440.1) ist der Regierungsrat zuständig (§ 2 Abs. 2 Kulturförderungsverordnung [KFV, LS 440.11]). Die Ausgabenbewilligung erfolgt durch die Fachstelle Kultur (§ 3 Abs. 2 lit. d KFV).

Der Betrag für die Herstellung der Goldenen Ehrenmedaille ist im Entwurf des Budgets 2014 der Fachstelle Kultur enthalten.

Auf Antrag der Direktion der Justiz und des Innern

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Goldene Ehrenmedaille des Kantons Zürich wird 2014 an Isolde Schaad, Zürich, verliehen.

II. Mitteilung an die Preisträgerin und die Mitglieder der Kulturförderungskommission (durch Zuschrift der Direktion der Justiz und des Innern) sowie an die Finanzdirektion, die Staatskanzlei und die Direktion der Justiz und des Innern.



Vor dem Regierungsrat  
Der Staatsschreiber:

**Husi**